

24 Wohnungen sollen entstehen

Eiken An der Hauptstrasse ist der Bau von drei Mehrfamilienhäusern geplant – erst müssen aber zwei Bauernhäuser abgerissen werden.

VON MARCO SARTORI

Die Gemeinde Eiken wird wachsen. In Fahrrichtung Stein sollen an der Hauptstrasse auf der linken Strassenseite drei Mehrfamilienhäuser entstehen. Die drei Gebäude ersetzen zwei Bauernhäuser, die abgerissen werden sollen.

Der Verfasser des Projekts ist Husistein und Partner, ein Planungs- und Architekturbüro aus Aarau. Das Bau- und Abrissgesuch für die Wohnüberbauung liegt nun in der Gemeindekanzlei Eiken noch bis zum 20. Februar zur Einsicht auf.

Auf drei Gebäude verteilt werden an der Kantonsstrasse insgesamt 24 Wohnungen entstehen, die zwischen 1½ und 4½ Zimmer umfassen. Alle Ge-



Die beiden Häuser vorne und links im Bild sollen abgerissen werden.

MARCO SARTORI

bäude werden dreigeschossig gebaut und sind im Untergrund durch eine Einstellhalle miteinander verbunden. Diese bietet 34 Autoabstellplätze. Zwei davon sind mit IV-Standard. Für die Be-

sucher sind insgesamt sechs Parkiermöglichkeiten im Freien geplant: Vier Parkplätze sind von der Rüttistrasse her nutzbar und zwei Plätze von der Hauptstrasse. Von diesen wird einer be-

hindertengerecht gestaltet. Auch die Einfahrt zur Tiefgarage richtet sich zur Hauptstrasse hin. Abstellplätze für Fahrräder finden sich in den Kellern der einzelnen Gebäude.

Grün hinter den Häusern

Begrünt wird nicht nur das Dach. Auf der Südseite der Wohnüberbauung soll eine Gartenlandschaft mit Gartensitzplätzen für die Bewohner entstehen. Für die Kinder ist ein Spielplatz mit Sandkasten und Klettermöglichkeiten geplant.

Im Garten werden mehrheitlich kleinere Sträucher gepflanzt, aber auch Nadelbäume wie die Waldkiefer oder Laubbäume wie die Schwedische Mehlbeere und die Traubenkirsche. Letztere sondert zur Blütezeit einen honigartigen Duft ab. Die Früchte werden gerne von Vögeln gefressen.

Die Baukosten budgetiert das Aarauer Unternehmen mit 6,645 Millionen Franken. Darin nicht enthalten sind die Kosten für die Land- und Umgebungsarbeiten.